

Montage

Der Sensor wird mit dem Haltewinkel so befestigt, dass die Stirnfläche (aktive Zone) einen max. Abstand von 5 mm zu den Schaltelementen (mitlaufende Nocken, Zahnräder, Segmentscheiben, metallische Signalfahnen oder ähnliches) der zu überwachenden Dreh- bzw. Linearbewegung besitzt. Der Abstand zwischen Sensorstirnfläche und Schaltelement muss so gering wie möglich gehalten werden.

Über eine Abzweigdose muss ein geschirmtes Kabel, z. B. IY (St) Y 2 x 2 x 0,8 verlegt werden.

Zweidrahtsensor

110 149



- Zweidrahtsensor mit integrierter Leuchtdiode
- Näherungsschalter, induktiv
- Kabellänge 2 m
- mit 2 Flachmuttern

Wirkungsweise

Der Sensor besteht aus einem zylindrischen Metallkörper mit Gewinde M18 und 2 Flachmuttern. Gegenüber der Stirnfläche befindet sich der Kabelausgang und die gelbe Leuchtdiode.

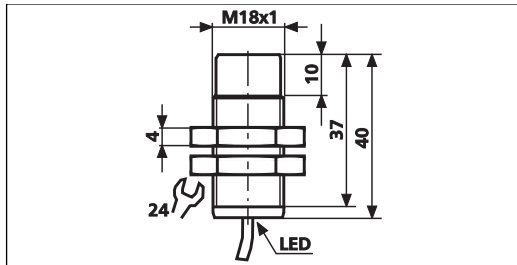
Er wirkt über ein hochfrequentes elektromagnetisches Feld, das an der Stirnfläche des Sensors austritt. Tritt ein elektrisch leitendes Material in diese aktive Schaltzone ein, wird dem Oszillator Energie entzogen. Wird das leitende Material aus der aktiven Zone entfernt, kann der Oszillator wieder mit voller Amplitude schwingen.

Diese beiden Zustände können nun mit dem DRIW-E16 (Bestell-Nr. 110 150..) von BTR NETCOM elektronisch ausgewertet werden.

Technische Daten

Schaltelementfunktion	DC Schließer
Schaltabstand s_n	8 mm
Einbau	nicht bündig
Gesicherter Schaltabstand s_a	0 ... 6,5 mm
Reduktionsfaktor r_{AI}	0,43
Reduktionsfaktor r_{Cu}	0,42
Betriebsspannung U_B	5 ... 60 V
Schaltfrequenz f	0 ... 500 Hz
Hysterese H	1 ... 10 typ. 5 %
Verpolschutz	verpoltolerant
Kurzschlusschutz	taktend
Spannungsabfall U_d	≤ 5 V
Betriebsstrom I_L	2 ... 100 mA
Reststrom I_r	0 ... 0,5 mA typ.
Schaltzustandsanzeige	Rundum-LED, gelb
Normen	EN 60947-5-2
Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (248 ... 343 K)
Anschlussart	2 m, PVC-Kabel
Kabelausführung	PA
Aderquerschnitt	0,34 mm ²
Gehäusematerial	Messing, vernickelt
Stirnfläche	PBT
Schutzart	IP67

Maße



Anschluss

